PRESSE-INFORMATION

Mazda in Deutschland und Europa weiter auf Wachstumskurs

- Absatz- und Finanzzahlen für die erste Hälfte des Geschäftsjahres
- Mazda3 und Mazda CX-30 setzen wichtige Impulse
- Prognose für komplettes Geschäftsjahr angepasst

Leverkusen, 4. November 2019: Die Mazda Motor Corporation hat die weltweiten Absatz- und Finanzergebnisse für das erste Halbjahr des am 31. März 2020 endenden Geschäftsjahres bekanntgegeben. Vom 1. April bis 30. September 2019 hat der japanische Automobilhersteller weltweit 731.000 Fahrzeuge verkauft.

In Europa (ohne Russland) konnte Mazda seinen Fahrzeugabsatz erneut steigern: Gegenüber dem Vorjahreszeitraum erzielte das Unternehmen einen Zuwachs um zwei Prozent auf 121.000 Einheiten. Als größter Einzelmarkt steuerte Deutschland 34.000 Einheiten bei, was einem Plus von drei Prozent entspricht. In Großbritannien legte Mazda entgegen dem Markttrend um neun Prozent auf 20.000 verkaufte Fahrzeuge zu.

Auf dem Heimatmarkt in Japan lieferte Mazda in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 98.000 Fahrzeuge aus, in Nordamerika wurden 202.000 Einheiten verkauft. In China setzte das Unternehmen von April bis September 109.000 Fahrzeuge ab, in der ASEAN-Region waren es 56.000 Einheiten.

Die Mazda Motor Corporation erzielte in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres einen Umsatz von 1,706 Billionen Yen (14,1 Milliarden Euro**). Daraus ergeben sich ein Betriebsgewinn von 25,8 Milliarden Yen (213,2 Millionen Euro) und ein Nettogewinn von 16,6 Milliarden Yen (137,1 Millionen Euro).

In erster Linie als Reaktion auf verschlechterte Wechselkurse hat Mazda die Prognose* für das am 31. März 2020 endende Geschäftsjahr angepasst. Das Unternehmen erwartet nun einen weltweiten Absatz von 1.555.000 Einheiten, ein Betriebsergebnis von 60 Milliarden Yen (504 Millionen Euro) und einen Nettogewinn von 43 Milliarden Yen (361 Millionen Euro).

Auf äußerst positive Resonanz in Europa stoßen der neue Mazda3, der auch mit dem innovativen Skyactiv-X Benzinmotor erhältlich ist, und das neue Kompakt-SUV Mazda CX-30. Beide Modelle werden auch weltweit den Absatz der Marke in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres antreiben. Mit dem neuen Mazda MX-30 hat das Unternehmen zudem kürzlich sein erstes Serienfahrzeug mit rein elektrischem Antrieb vorgestellt. Es wird in der zweiten Jahreshälfte 2020 auf den Markt kommen.

* Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Planungszahlen für das Geschäftsjahr 2019 basieren auf Annahmen, die Änderungen unterliegen können, zum Beispiel der weiteren Entwicklung der Weltwirtschaft, Entwicklungen in der Automobilindustrie oder Wechselkursrisiken. Die tatsächliche Entwicklung kann deutlich von diesen Planzahlen abweichen. Weder Mazda noch irgendwelche Dritte übernehmen die Verantwortung für eventuelle Schäden, die eine Person durch eine Investition in Mazda aufgrund dieser Pressemeldung erleiden könnte.

Mazda Motors (Deutschland) GmbH | Hitdorfer Straße 73 | 51371 Leverkusen | Tel +49 (0)2173 943-303 | presse@mazda.de | www.mazda-presse.de |
ING Bank Deutschland AG | IBAN DE25 5002 1000 0010 1114 58 | BIC INGBDEFFXXX | Eingetragen im Handelsregister unter HRB 48377 Amtsgericht Köln |
USt-IdNr. DE123718880 | Geschäftsführer Bernhard Kaplan, Colin Maddocks, Martijn ten Brink

PRESSE-INFORMATION

** Hinweis: Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge für die erste Hälfte des am 31. März 2020 endenden Geschäftsjahres wurden mit dem Wechselkurs von 121 Yen/Euro umgerechnet. Die in der Prognose für das komplette Geschäftsjahr angegebenen Beträge wurden mit dem Wechselkurs von 119 Yen/Euro umgerechnet.

Auskunft erteilt:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49 (0)2173 943 303 aheisler@mazda.de